

11.08.2010 - 11:30 Uhr

Medieneinladung Mehr zahlen für weniger Leistung?/NEIN zur Revision der Arbeitslosenversicherung am 26.September

Bern (ots) -

Die geplante Revision bei der bewährten Arbeitslosenversicherung bringt nur Verschlechterungen: Für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden höhere Beiträge und weniger Schutz. Für die Arbeitssuchenden weniger Taggelder, weniger Weiterbildung und längere Wartezeiten. Für die Steuerzahlenden Kosten in dreistelliger Millionenhöhe, weil Kantone und Gemeinden mehr Sozialhilfe zahlen müssen. Für Regionen mit überdurchschnittlich hoher Arbeitslosigkeit keine Möglichkeit mehr, die Anzahl Taggelder zu erhöhen.

Gegen diese Abbauvorlage und die ungerechte Finanzierung der Arbeitslosenversicherung, die hohe und höchste Einkommen schont, wehren sich die Organisationen der Arbeitnehmenden. Ihre Argumente gegen die Vorlage sowie ihre Kampagne stellen sie Ihnen gerne im Rahmen einer Medienkonferenz vor und zwar am

Dienstag, 17. August 2010 um 10.30 Uhr
Konferenzsaal, Medienzentrum Bundeshaus, Bundesgasse 8-12, Bern

An der Medienkonferenz nehmen teil:

- Paul Rechsteiner, Präsident SGB und Nationalrat SP/SG
- Martin Flügel, Präsident Travail.Suisse
- Vania Alleva, Geschäftsleitung Unia
- Mario Fehr, Präsident KV Schweiz und Nationalrat SP/ZH
- Bertrand Zufferey, Generalsekretär SCIV
- Jocelyne Haller, Arbeitslosenkomitee

Kontakt:

Für die Arbeitnehmendenorganisationen
Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB
031 377 01 06 oder 079 650 12 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100608321> abgerufen werden.